

Valeria, 10 Jahre

Valerias Traumberuf ist Dolmetscherin. Denn sie möchte andere Länder, andere Menschen, deren Sitten und Bräuche kennen lernen. Ihre Augen strahlen, während sie erzählt. Am besten gefallen ihr im Kinderdorf die vielen Begegnungen mit andern Menschen. So die Kontakte mit einer Austauschgruppe junger Leute aus Polen und mit einer Schweizer Schulklasse aus Adliswil. Es sind Freundschaften entstanden, man hat gemeinsam gespielt und gelacht, die russische, polnische und Schweizer Sprache miteinander verglichen. Begeistert erzählt Valeria, dass ihre ganze Gruppe im Kinderdorf mit verschiedenen Spielen den 8. März gefeiert hat, den internationalen Frauentag, der bei ihr zu Hause in Russland ein wichtiger und offizieller Feiertag ist und an dem die Frauen mit Blumen beschenkt werden.

Valeria (rechts im Bild) ist eines der Kinder, die Sie mit Ihrer Projektpatenschaft unterstützen können.



Patenschaften
Kinderdorf Pestalozzi

Interkulturalität im Kinderdorf Pestalozzi



In der Schweiz fördert die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen. Die Integration von Kindern und Jugendlichen in die Gesellschaft steht dabei im Mittelpunkt.

Kinder und Jugendliche leben für eine kürzere oder längere Zeit im Kinderdorf. Die meisten haben ausländische Wurzeln, sind hin und her gerissen zwischen Heimat und Fremde, zwischen Schweizer Freundeskreis und ausländischer Familie. Auf der Suche nach ihrer Identität finden sie hier einen pädagogischen Rahmen, in familienähnlichen Strukturen langsam die Schweizer Kultur leben zu lernen, ohne ihre Herkunftskultur zu verleugnen. Das Wohnen in interkulturellen Gruppen ist eines der Kernprogramme des Kinderdorfes. Ein anderes sind die Austauschprogramme. Jedes Jahr besuchen rund 2500 Kinder und Jugendliche aus der Schweiz, dem Osten und Südosten Europas das Kinderdorf für interkulturelle Austauschaufenthalte. Hier werden die Chancen und Bereicherungen des interkulturellen Zusammenlebens aufgezeigt. Im Zentrum steht die Förderung von Toleranz und Verständnis für das Andere, das Fremde.

Mit Ihrer Patenschaft «Interkulturalität im Kinderdorf Pestalozzi» ermöglichen Sie Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 19 Jahren, in einem pädagogischen Rahmen zu leben, sich mit der eigenen und mit fremden Kulturen auseinanderzusetzen und so einen wichtigen Grundstein für ihre weitere Zukunft zu setzen.

- Fr. 90.– jährlich ermöglichen einem Kind einen Tag in einem Schulprojekt
- Fr. 180.– jährlich ermöglichen zwei Kindern einen Tag in einer Austauschgruppe
- Fr. 360.– jährlich ermöglichen drei Kindern einen Tag in der Kinderdorf-Schule

Schon mit 25 Rappen pro Tag helfen

Kinder sind die Zukunft unserer Welt

Sie sind die künftigen Erwachsenen, die Verantwortung tragen werden. Heute liegt es in unserer Verantwortung, ihnen eine kindergerechte und menschenwürdige Kindheit zu ermöglichen. Wir von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzen uns für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt ein und geben ihnen eine neue Perspektive auf ein eigenständiges Leben.

Werden Sie Patin oder Pate

- Mit einer Patenschaft unterstützen Sie regelmässig das Projekt Ihrer Wahl in der Schweiz oder in Entwicklungsländern.
- Schon mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 90.– respektive mit 25 Rappen pro Tag helfen Sie, unsere Arbeit langfristig zu sichern.

Eine Patenschaft bietet Ihnen

- Jährliche Informationen über das von Ihnen gewählte Projekt – so wissen Sie, wie Ihr Geld eingesetzt wird
- 4x pro Jahr die «news» mit Informationen über die Arbeit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
- Einladungen zu Veranstaltungen und Vorträgen
- Gratisentritte für das Besucherzentrum im Kinderdorf Pestalozzi

Warum keine Einzelkindpatenschaft?

Persönliche Beziehungen wecken bei den Kindern und den Paten häufig falsche Hoffnungen und Erwartungen. Die persönliche Einflussnahme auf die Entwicklung des Kindes ist nicht gegeben. Falsche Vorstellungen führen beidseits zu Enttäuschungen und stören das soziale Gleichgewicht empfindlich. Die Kinder befinden sich in einer Notlage und können sich nicht in freier Willensbildung entscheiden. Die Kinder werden mit ihren persönlichen Daten zu Werbezwecken instrumentalisiert.



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist von der Fachstelle ZEWO als gemeinnützig anerkannt.

Das Gütesiegel der ZEWO steht für die Erfüllung von strengen Kriterien, für einen sorgfältigen Umgang mit Spendengeldern und für die Überprüfung durch die unabhängige Kontrollstelle. Die ZEWO empfiehlt, zum Schutz des Kindes auf Einzelkindpatenschaften zu verzichten.

Übernehmen Sie lieber eine Projekt-, Länder- oder Themenpatenschaft. So helfen Sie Menschen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, auf eine gute Art und nachhaltig.



«Bauen wir eine Welt in der Kinder leben können»

Walter Robert Corti, Gründer des Kinderdorfes Pestalozzi



Fotos: Marcel Giger, Sandra D. Sutter

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen
 Einwohnerzahl: durchschnittlich
 100 Kinder
 Häuser: 11
 Lage: Trogen AR
 Stand: August 2008

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen Kurzzeitprojekte

Sie alle stammen aus sozial benachteiligten Familien und wachsen in schwierigen Verhältnissen auf. Zwei bis drei Wochen verbringen diese Kinder gemeinsam im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Hier finden direkte Begegnungen statt. Sie werden gefördert, sich kritisch mit eigenen Werten und Verhaltensmustern auseinanderzusetzen und so ihre eigene Identität zu stärken. Im Austausch mit anderen Gruppen suchen sie die erkennbaren Kulturunterschiede und -gemeinsamkeiten.

Wohnen

Im Kinderdorf Pestalozzi wachsen Kinder und Jugendliche aus aller Welt auf. Sie stehen vor der Herausforderung, im Spannungsfeld zwischen Herkunftskultur und dem Verhaltenskodex in der

Schweiz ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Diese Kinder stehen ohne tragfähiges Sozial- bzw. Familiennetz da oder bedürfen Schutzmassnahmen. Sie gehen zur Schule, lernen, Verantwortung für sich und für die Dorfgemeinschaft zu übernehmen. Teil einer kleinen «Familie» zu sein, stärkt ihr Selbstbewusstsein und gibt ihnen die Chance, Andersartigkeit als Stärke zu entdecken und sich selbst so eine eigene Zukunft aufzubauen.

Schulwochen

Während Projektwochen setzen sich Schulklassen mit den Themen Konfliktbewältigung, Kinderrechte, Anti-Rassismus und Interreligiosität auseinander. Wer selber eindrückliche Situationen erlebt, verinnerlicht neue Erkenntnisse. Bestehende Vorurteile können in einem neuen Licht betrachtet, überdacht, bearbeitet und überwunden werden.



Patenschaften
 Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen
 Tel. 071 343 73 29, info@pestalozzi.ch
www.pestalozzi.ch